Aktion Wasserbüffel e.V.
Verein zur Förderung philippinischer Selbsthilfeprojekte
Vorsitzende: Kathi Range
http://www.aktion-wasserbueffel.de

25 Jahre Aktion Wasserbüffel e.V.

Grund genug für einen Rückblick

Cara-an – Erster Besuch im Flüchtlingsdorf 1992

Start der Idee „Aktion Wasserbüffel“ mit Hilfe zur Selbsthilfe!

Offizielle Gründung als e.V. erfolgte 1994

Hinten rechts Helga Range, Gründerin von Aktion Wasserbüffel

Mit Aktion Wasserbüffel e.V. wurde vor 25 Jahren:

- eine Schule gebaut
- vier Wasserbüffel gekauft
- das Gehalt einer Lehrerin acht Jahre getragen
- eine Gesundheitsversorgung für die Kinder eingerichtet
- ein Brunnen mit Pumpe zur Versorgung mit Trinkwasser erschlossen.
- Mitte 2002 die Schule von der Stadt Kabankalan übernommen.

Hintergrund unserer Projektarbeit - Menschenrechte in den Philippinen und politische Entwicklung

Projektreise November 2016

Kathi und Jochen Range, reisten zu den Projekten, die vor allem auch durch viele weitere Groß und Kleinspenden ermöglicht wurden. Bei der Reise wurde auch der Hintergrund der politischen Entwicklung auf den Philippinen deutlich. Präsident Duterte hat einen gnadenlosen Krieg gegen Drogen, Drogensüchtige und - Händler ausgerufen, der dazu geführt hat, dass bisher fast 20000 Menschen, angebliche oder wirkliche Drogensüchtige und –Händler, getötet wurden.

Aktion Wasserbüffel e.V.
Verein zur Förderung philippinischer Selbsthilfeprojekte
Vorsitzende: Kathi Range
http://www.aktion-wasserbueffel.de

Projektregionen von Präsident Duterte´s Politik betroffen. Neue Kinder erwartet.

Drogensüchtige und -verteiler auf der Insel Bohol wurden getötet, weil sie sich angeblich der Festnahme widersetzt haben. Mehr als 100000 Drogensüchtige haben sich aus Angst vor einer Ermordung selbst angezeigt. In unserem Kinderdorf Batang Pinangga in Cebu werden neue Kinder erwartet, deren Eltern als Drogensüchtige zum Entzug ins Gefängnis geworfen wurden. Was mit den Familien passiert, kümmert die Behörden nicht. Wenige Tage nach unserer Rückkehr hat der Präsident verkündet, dass er auch Menschenrechtler auf die Todesliste aufnehmen würde, wenn sie den Krieg gegen die Drogen kritisierten und behinderten. Die eigentlichen Probleme auch des Drogenmissbrauchs, die Armut und das desolate Rechtssystem, hat der Präsident nicht in Angriff genommen. Jetzt im Januar 2019 hat sogar das Repräsentantenhaus der Philippinen beschlossen, das Strafmündigkeitsalter auf 12 Jahre herunterzusetzen.

Kommende Projektreise Februar 2019 – Neue Projekte geplant

Umso wichtiger sind unsere Projekte, die die gute Entwicklung der Kinder im Blick haben. Schwerpunkte sind unser Kinderdorf Batang Pinangga in Cebu, Weiterbildung von Schülerinnen unserer Schule auf der Straße in High-School und College, oder durch eine Berufsausbildung, und die Möglichkeiten weiterer Gesundheitsprojekte in Bohol nach der Blockade unserer Partnerorganisationen durch Militär und Behörden. Darüber hinaus planen wir in Bacolod auf der Insel Negros mit unseren Partnern ein neues Wasserprojekt. Einige dieser Projektorte sind in den Bildern erwähnt.

Straßenkinder

Kathi mit Wasserbüffel

Bohol: Mittagessen

Medizinische Mission

Unser Motto: Helfen durch Teilen

Ziel des Vereins "Aktion Wasserbüffel e.V." ist die Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen auf den Philippinen. Der Wasserbüffel, das unentbehrliche Lasttier, steht als Symbol für dringend benötigte Hilfe. Wir führen die Projekte im Sinne unserer Gründerin Helga Range fort, siehe unseren Reisebericht vom November 2016 - www.aktion-wasserbueffel.eu/TagebuchPhi2016Bilderneu.pdf
Spenden IBAN: DE42395501000058544 68 BIC: SDUEDE33XXX Sparkasse Düren